

### **'Darmstädter Legendar'**

Die um 1420 fertiggestellte Hs. 1886 der Hess. Landes- und Hochschulbibl. Darmstadt enthält 110 Heiligenpredigten bzw. Legenden, die zunächst thematisch gruppiert sind: Marien-, Apostellegenden, männliche, weibliche Heilige, von 98<sup>va</sup>–188<sup>vb</sup> dann drei kalendarisch geordnete Corpora. Die Sprache der Texte ist md., die des letzten Corpus nd. Es handelt sich um eine umfangreiche Kompilation aus verschiedenen Quellen, da die Gestaltung der einzelnen Texte z. T. sehr verschieden ist. Eine der Hauptquellen ist ein heute verlorenes Legendar, aus dem u. a. auch → Hermann von Fritzlar für sein 'Heiligenleben' schöpfte. Da u. a. einige Texte des 'D. L.' umfangreicher sind als bei Hermann, ist die These von JEFFERIS, Hermanns Legendar sei Vorlage gewesen, abwegig. Obwohl in der Regel nur Legenden erzählt werden, weisen mehrere Texte pre-

digthafte Züge auf, etwa Hörerapostrophen und Predigtthemata, die zwar nicht übernommen werden, auf die aber im Texteingang Bezug genommen wird. Die thematische Anordnung der Hs., die in ihrer überlieferten Form zweifellos als Legendar konzipiert wurde, legt nahe, daß die Quellen nicht en bloc übernommen, sondern daß die Einzeltexte, der Anlage der Sammlung folgend, aussortiert und den thematischen Blöcken zugeordnet wurden.

Ausgaben u. Literatur. W. STAMMLER, Prosa der dt. Gotik, 1933, Nr. 56, S. 100 (Urban-Legende bzw. -predigt); MORVAY/GRUBE, Predigtbibliogr., T 210 ('Darmstädter Urbans-Predigt'); W. WILLIAMS-KRAPP, Die dt. u. ndl. Legendare des MAs (TTG 20), 1986, S. 21 f.; B. WAGNER, Die Darmstädter Hs. 1886 – Ein dt. Prosalegendar des späten MAs, Bibliothek u. Wissenschaft 21 (1987) 1–32 (mit einer Edition der Legende v. Mariä Verkündigung); S. JEFFERIS, Die Überl. u. Rezeption des 'Heiligenlebens' Hermanns von Fritzlar, einschl. des nd. 'Alexius', Jb. der Oswald v. Wolkenstein Ges. 10 (1998) 191–209, hier S. 197–199.

WERNER WILLIAMS-KRAPP